

Protokoll der 75. Generalversammlung

GV-Protokoll 2022-10-28 definitiv / 08.12.2022 / PvdJ/gt

Datum: Freitag, 28 Oktober 2022
Zeit: 18:10 – 19:30 Uhr (statuarischer Teil)
Ort: Konzertsaal, Konzerthallenstrasse 1, 4513 Langendorf

Teilnehmende: **Vorstand:** Peter Brotschi, Frank Ehram, Felix Frey, Patrick Friker, Thomas Furrer, André Hess, Thomas Furrer, Thomas Leimer, Alexandra Oppliger, Thomas Studer, Sergio Wyniger, Bruno Zeltner
GRPK: Vivienne Kocher
Geschäftsführung: Patrick von Däniken
Delegierte, Gäste und Vorstandsmitglieder: Insgesamt sind 124 Personen anwesend
Entschuldigt: Carmen Oruc-Haberthür

1. Eröffnung und Begrüssung
2. Wahl der Stimmzählenden
3. Protokoll der ordentlichen GV vom 29. Oktober 2021 in Breitenbach
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung 2021
6. Solothurner Waldtage 2024
7. Tätigkeitsprogramm 2023
8. Beiträge und Budget 2023
9. Ersatzwahl
10. Information zu aktuellen Themen des BWSO
11. Ehrungen
12. Tagungsort und Datum der 76. Generalversammlung
13. Verschiedenes



Nach einer kurzen Begrüssung wird die Delegiertenversammlung mit einer musikalischen Darbietung der Blaskapelle Solothurn eröffnet.

Peter Brotschi begrüsst zur heutigen Generalversammlung und verdankt den musikalischen Beitrag. Die Bürgergemeinde Langendorf überreicht der Blaskapelle Solothurn ein Präsent.

1. Eröffnung und Begrüssung

Der Präsident begrüsst die Gäste und Delegierten und heisst sie zur 75. Generalversammlung im Konzertsaal in Langendorf herzlich willkommen. Speziell begrüsst er:

- **Brigit Wyss - Regierungsrätin Kanton Solothurn**
- **Rolf Manser - Chef Amt für Wald, Jagd und Fischerei**
- **Milly Stöckli - Präsidentin Ortsbürgerverband AG und SVBK**
- **Thomas Troger - Direktor WaldSchweiz Solothurn**
- **Konrad Imbach, Otto Meier- ehemalige Präsidenten BWSO**
- **Geri Kaufmann - ehemaliger Geschäftsführer BWSO**
- **Andreas Walker und André Hess - Bürgergemeinde Langendorf**
- **Hans-Peter-Berger - Präsident Einwohnergemeinde Langendorf**
- Markus Dick, Patrick Friker, Beat Späti, Mathias Stricker - Kantonsräte
- Thomas Studer - Präsident Pro Holz, OdA Wald BL/BS/SO, Kantonsrat
- Georg Nussbaumer - Präsident FPSO, Kantonsrat
- Dominik Fluri - Leiter Bürgerrecht, Amt für Gemeinden
- Vreni Friker-Kaspar - WaldAargau
- Jürg Froelicher - ehemaliger Chef Amt für Wald, Jagd und Fischerei
- Edgar Kupper - Geschäftsführer SOB, Kantonsrat
- Michael Ochsenbein - Präsident Solothurner Kant. OL-Verband SKOLV, Kantonsrat
- Jonas Walther - Präsident Pro Natura Solothurn, Betriebsleiter BG Solothurn, Kantonsrat
- Leo Baumgartner, Emil Lämmle, Martin Staub - ehemalige Mitglieder des LA und Vorstandes BWSO
- Alain Imoberdorf, Stefan Probst, Alois Wertli - Revierförster
- Daniel Fuhrer, Rudolf Schluep - Waldwirtschaftsverband Bucheggberg
- Daniel Nussbaumer - BWV Thal
- Kurt Altermatt - Revierjagd Solothurn
- Vivienne Kocher - Präsidentin GRPK BWSO
- Michael Schenk - Schweizer Bauer
- Manuela Schmutz - BWSOInfo, Geschäftsstelle BWSO
- Bürgergemeinde Aeschi, Balsthal, Bellach, Biberist, Bolken, Brugglen, Deitingen, Dulliken, Etziken, Flumenthal, Gerlafingen, Günsberg, Hägendorf, Härkingen, Hauenstein-Ifenthal, Horriwil, Kestenholz, Langendorf, Laupersdorf, Lommiswil, Lostorf, Lüsslingen, Luterbach, Lüterkofen-Ichertswil, Mümliswil-Ramiswil, Nennigkofen, Neuendorf, Niederbuchsiten, Niedergösgen, Niederwil, Oensingen, Olten, Riedholz, Rüttenen, Selzach, Solothurn, Starrkirch-Wil, Subingen, Trimbach, Wangen b. Olten, Welschenrohr, Winznau, Wisen, Witterswil
- Gemeinde Rickenbach

Peter Brotschi bedankt sich bei der Bürgergemeinde Langendorf für die grossen Vorarbeiten, welche zum Gelingen dieser Generalversammlung beitragen, und das offerierte Essen nach der Versammlung. Dem Forstbetrieb Leberberg dankt er für die stimmige Saaldekoration.



Verschiedene Gäste mussten sich entschuldigen. Der Präsident verzichtet auf eine namentliche Aufzählung.

Zu Händen des Protokolls sind folgende Entschuldigungen eingegangen:

- **Josef Peier, Ehrenpräsident BWSO**
- Nadine Vögeli - Kantonsratspräsidentin
- Dr. Daniel Fässler - Präsident WaldSchweiz und Ständerat
- Georges Schmid - Präsident SVBK
- Jean Wenger - Vizepräsident WaldSchweiz / Präsident ForêtNeuchâtel
- Roberto Zanetti - Ständerat
- Kurt Fluri - Nationalrat
- Richard Aschberger, Remo Bill, Markus Dietschi, Matthias Meier-Moreno, Barbara Wyss Flück – Kantonsrätinnen und Kantonsräte
- Georges Thüring - Verband Basellandschaftlicher Bürgergemeinden
- Didier Adatte - Association jurassienne d'économie forestière
- Roger Siegenthaler, Thomas Blum Geschäftsführer - VSEG
- Theo Kern - WaldAargau
- Raphael Häner - WaldBeiderBasel
- Andreas Vögtli - Solothurnischer Bauernverband SOBV
- André Grolimund - Chef Amt für Gemeinden
- Philipp Egloff - Berner Waldbesitzer BWB
- Ulrich Stebler - Waldwirtschaftsverband Bucheggberg
- Jürg Schlegel, Werner Schwaller - ehemalige Kreisförster
- Carmen Oruc-Haberthür - BWSO-Vorstand
- Thomas Fluri - ehemaliges Mitglieder des LA und Vorstandes BWSO
- Beatrix Halbeisen - ehemaliges Mitglied des Vorstandes BWSO
- Christoph Oetterli - ehemaliger Präsident BWSOLeWa
- Annina von Burg, Priska Kempf - GRPK-BWSO
- Peter J. Meier - Präsident OdA Wald BL/BS/SO
- Stefan Flury - Geschäftsführer OdA Wald BL/BS/SO
- Kilian Bader, Christoph Gubler, Patrick Mosimann, Daniel Schmutz - Revierförster
- Bürgergemeinden Egerkingen, Erschwil, Gretzenbach, Grindel, Gunzgen, Hessigkofen, Oberdorf, Obergerlafingen, Obergösgen, Rodersdorf, Schnottwil, Schönenwerd, Unterramsern, Wolfwil, Zuchwil
- Gemeinde Aedermansdorf, Büren, Feldbrunnen-St. Niklaus, Hofstetten-Flüh, Holderbank, Kriegstetten, Matzendorf, Oberbuchsiten, Stüsslingen

Peter Brotschi weist darauf hin, dass auch im vergangenen Jahr von verschiedenen Personen Abschied genommen werden musste, so auch von Armin Wyss, der lange Jahre Förster im Hinteren Thal gewesen war. Mit einer Schweigeminute wird ihnen gedacht. Peter Brotschi entbietet den Angehörigen der Verstorbenen im Namen des BWSO das innige, tief empfundene Beileid.

Kurzvorstellung des Tagungsortes

Peter Brotschi bittet Andreas Walker, Präsident der Bürgergemeinde Langendorf und Hans-Peter Berger, Präsident der Einwohnergemeinde Langendorf, ans Mikrofon.

Andreas Walker begrüsst die Anwesenden im Namen der BG Langendorf herzlich im Vorort am Fuss des Weissensteins. Die Bürgergemeinde Langendorf zählt ca. 500 ortsansässige Bürger, von denen jeweils zwischen 50 und 70 an den Bürgergemeindeversammlungen teilnehmen und fünf im Bürgerrat vertreten sind. Die Bürgergemeinde prüft jährlich drei bis fünf Einbürgerungsgesuche. Der Waldausschuss kümmert sich um die Bewirtschaftung der 74 Hektaren Wald und die Kommission für Öffentlichkeitsarbeit publiziert jährlich zwei Broschüren. Die wichtigste Aufgabe der Bürgergemeinde ist jedoch die Wasserversorgung – von der Quelle bis zum Wasserzähler. Die Bürgergemeinde nutzt drei Quellen und besitzt ein Reservoir, das 2.2 Millionen Liter Wasser fasst. Ein Netz von 33 Kilometer Leitungen bringt das Wasser in die Haushalte.



Hans-Peter Berger erklärt, dass die Einwohnergemeinden erst Ende des 19. Jahrhunderts gegründet wurden, nachdem die Bürgergemeinden ihre Funktion als politische Gemeinden verloren hatten. Der erste Langendorfer Gemeindeammann wurde 1897 gewählt – vor 125 Jahren. Das Dorf Langendorf ist aber natürlich schon viel älter. Es wurde bereits in einem Pachtvertrag von 1304 erwähnt. Lange Zeit war Langendorf ein Bauerndorf. Später siedelten sich Gewerbebetriebe entlang des Wildbachs an und Ende 19. Jahrhundert wurde die Uhrenfabrik «Lanco» gegründet. Sie bot zahlreiche Arbeitsplätze und gründete auch verschiedene Vereine – so einen Turnverein, einen gemischten Chor und eine Musikgesellschaft. Alle diese Vereine gibt es noch heute. 1948 baute die Lanco den Konzertsaal. Seit 1999 ist er im Besitz der Einwohnergemeinde. Heute ist Langendorf eine attraktive Gemeinde, in der man sich wohlfühlen kann. Die Einwohnergemeinde dankt der Bürgergemeinde für den verantwortungsvollen Umgang mit der Wasserversorgung und dem Wald.

Peter Brotschi verdankt die sympathischen Vorstellungen des Tagungsortes.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Mitglieder fristgerecht eingeladen und mit den Versammlungsunterlagen bedient wurden. Die Versammlung ist damit beschlussfähig.

Anschliessend fragt der Präsident die Versammlung an, ob Änderungen an der Traktandenliste gewünscht werden. Dies ist nicht der Fall. Die Traktandenliste wird damit stillschweigend gutgeheissen.

Somit erklärt Peter Brotschi die 75. Generalversammlung für eröffnet.

2. Wahl der Stimmenzählenden

Als Stimmenzähler werden Ueli Leuenberger, Daniel Nussbaumer, Fridolin Christ, Markus Flury und Vroni von Riedmatten vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Insgesamt sind 124 Personen anwesend.

3. Protokoll der ordentlichen GV vom 29. Oktober 2021 in Breitenbach

Der Leitende Ausschuss und der Vorstand haben das Protokoll der letzten GV zuhanden der Generalversammlung genehmigt. Das Protokoll wurde im Booklet zur GV verschickt und kann auf der Homepage des BWSO angeschaut und heruntergeladen werden.

Das Protokoll wird einstimmig gutgeheissen und die Arbeit des Verfassers verdankt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht wurde im GV-Booklet abgedruckt und abgegeben. Der Jahresbericht kann ebenfalls auf der Homepage des BWSO angeschaut und heruntergeladen werden.

Peter Brotschi verzichtet darauf den Bericht vorzulesen.

Frank Ehrsam verdankt den Jahresbericht des Präsidenten und dankt dem Präsidenten für den grossen Einsatz, die engagierte Arbeit das ganze Jahr und die konstruktive Diskussionskultur.

Der Jahresbericht wird mit einem herzhaften Applaus genehmigt.



5. Jahresrechnung 2021

Der Geschäftsführer macht eine kurze Einführung zur Rechnung (siehe GV-Booklet).

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust von 515.92 Franken ab. Im Budget war ein Verlust von 1 000 Franken vorgesehen. Somit hat die Rechnung im Rahmen des Budgets abgeschlossen.

Die Rechnung präsentiert sich wie folgt:

Total Ertrag	Fr.	549 517.90
Total Aufwand	Fr.	550 033.82
Verlust	Fr.	515.92

Der Vorstand schlägt den Anwesenden vor, auf die Jahresrechnung einzutreten und den Verlust dem Verbandsvermögen zu belasten.

Zur Rechnung liegen keine Fragen vor.

André Hess von der FIKO erläutert den Revisorenbericht zur Jahresrechnung. Er empfiehlt die Rechnung zur Genehmigung. Vonseiten der Geschäftsprüfung wird auch der Geschäftsprüfungsbericht zur Annahme empfohlen.

Der Präsident dankt der GRPK für die angenehme Zusammenarbeit und die verantwortungsvolle Wahrnehmung ihrer wichtigen Aufgabe.

Auf Empfehlung der GRPK und des Vorstandes genehmigt die Versammlung die folgenden Punkte einstimmig:

- a) die Verrechnung des Verlustes mit dem Verbandsvermögen
- b) die Jahresrechnung 2021
- c) den Bericht der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission
- d) die Dechargen-Erteilung an den Vorstand und die Geschäftsstelle

6. Solothurner Waldtage 2024

Geschäftsführer Patrick von Däniken stellt die geplanten Waldtage 2024 vor.

Der BWSO, das Amt für Wald, Jagd und Fischerei und der Solothurner Forstpersonalverband möchten alle vier bis sechs Jahre Solothurner Waldtage durchführen. Die ersten Solothurner Waldtage fanden 2014 in Olten statt. 2018 wurden sie im Rahmen der HESO-Sonderschau KraftORT Wald in Solothurn durchgeführt. Nach den Aargauer Waldtagen in Unterefelden (2022) und den geplanten Waldtagen beider Basel 2023 sollen die Waldtage im Jahr 2024 wieder im Kanton Solothurn stattfinden – und zwar vom 2.-8. September in Selzach. Eine Arbeitsgruppe mit Vertretenden der Initianten, der Bürger- und Einwohnergemeinde Selzach und dem Forstbetrieb Leberberg hat in den vergangenen eineinhalb Jahren in einer Arbeitsgruppe ein Grobkonzept erarbeitet (siehe Link im Booklet zur GV). Dieses hat sie bereits an Sitzungen dem Einwohner- und Bürgergemeinderat von Selzach vorgestellt. Die BWSO-Mitglieder waren am 14. September zu einem Infoabend zur Vorstellung des Projekts Waldtage eingeladen.

Die Solothurner Waldtage 2024 werden folgende Kernbotschaften vermitteln:

- Der Wald verdient Respekt
- Der Wald ist Lebensraum für eine vielfältige Fauna und Flora
- Der Klimawandel verändert den Wald

Durchführungsort ist das knapp 20 Hektaren grosse, westlich des Dorfes Selzach gelegene Waldgebiet «Brühlwald». Ausgangspunkt für die Rundgänge ist das 200 Meter vom Wald entfernte Mehrzweckgebäude (Feuerwehrmagazin) mit Parkplätzen und grossem Spielplatz an der Brühlstrasse 14. Auf der angrenzenden Wiese soll ein Festgelände eingerichtet werden.



An acht Halbtagen werden sich bis zu 200 Schulklassen auf einen Rundgang durch den Brühlwald begeben. Dank einer Auswahl von 25 bis 30 verschiedenen Posten sind Besuche vom Kindergarten bis zur Oberstufe möglich. Der Rundgang verläuft auf dem bestehenden Wegnetz und ist teilweise rollstuhlgängig.

Von Freitag bis Sonntag sind die Waldtage für die Öffentlichkeit geöffnet. Nebst den Posten locken dann auch zahlreiche Attraktionen die Besuchenden in den Wald.

Die erwarteten Gesamtkosten betragen 800 000 Franken. Budgetiert ist ein Beitrag der Waldeigentümer von insgesamt 175 000 Franken. Der BWSO wird einen Beitrag von 65 000 Franken leisten, von seinen Mitgliedern werden zusätzliche Beiträge von total 70 000 Franken erwartet. Die Beiträge der Bürgergemeinden werden regional abgestuft, betragen zwischen 15 und 55 Prozent des BWSO-Mitgliederbeitrags und können auf zwei Jahre verteilt werden:

- 15% des Mitgliederbeitrags Dorneck, Thierstein
- 25% des Mitgliederbeitrags Olten, Gösgen, Gäu
- 55% des Mitgliederbeitrags Bucheggberg, Wasseramt, Solothurn, Lebern, Thal

Weitere Beiträge erfolgen voraussichtlich durch die Regionalverbände (15 000 CHF), die Forstpersonalverbände (10 000 CHF) sowie den Dachverband WaldSchweiz (15 000 CHF).

Das Projekt Solothurner Waldtage 2024 wird einstimmig bei einer Enthaltung genehmigt.

7. Tätigkeitsprogramm 2023

Der Geschäftsführer Patrick von Däniken erläutert das Tätigkeitsprogramm 2023. Er erwähnt dabei nebst den ordentlichen Tätigkeiten vor allem die geplanten Projekte. Dies sind:

- Planung/Organisation Solothurner Waldtage 2024
- Zwei Infoanlässe in Zusammenarbeit mit dem Amt für Gemeinden mit dem Titel «Einbürgern – aber wie?» anstelle der traditionellen Infoveranstaltung im Frühling
- Koordination Holzmarkt
- Förderung Verwendung von Schweizer Holz (Pro Holz Solothurn)
- FSC-Zertifizierung / Vorstand ARTUS (Waldzertifizierung Schweiz)
- Einsitz im Vorstand des Vereins Wald-Klimaschutz Schweiz
- 1 - 2 Anlässe der ArGr Pro Holz Solothurn
- Holzbulletin 2023 der ArGr Pro Holz Solothurn

Das Tätigkeitsprogramm 2023 wird diskussionslos und einstimmig genehmigt.

8. Beiträge und Budget 2023

Der Präsident macht eine kurze Einführung zu den Beiträgen und zum Budget und übergibt das Wort dem Geschäftsführer.

Der Vorstand schlägt vor, auch in diesem Jahr auf den Einzug in den Aktionsfonds zu verzichten. Der Aktionsfonds weist per Ende 2022 einen Stand von 102 429.10 Franken auf. Da das angestrebte Ziel von 100 000 Franken erreicht ist, beantragt der Vorstand, 2023 auf einen Einzug für den Aktionsfonds zu verzichten.

Der Ausbildungsbeitrag soll für 2023 von 0.14 auf 0.11 Promille gesenkt werden. Die übrigen Mitgliederbeiträge sollen unverändert bleiben. Sie setzen sich wie folgt zusammen:



Beitragskomponente	2023
Grundbeitrag	Fr. 250.00
Pro-Kopf-Beiträge	
- Bürgergemeinden Beitrag pro ortsansässigen Bürger	Fr. 1.20
- Einheitsgemeinden Beitrag pro Einwohner:	Fr. 0.50
Beitrag nach Vermögen (nur Bürgergemeinden)	0.36 ‰
	Anteil Jahresbeitrag 0.25 ‰
	Anteil Ausbildung 0.11 ‰
Beitrag pro ha Waldfläche	Fr. 3.60
	Anteil Jahresbeitrag Fr. 1.80
	Anteil Ausbildung Fr. 1.80
Aktionsfonds	kein Einzug 2023

Anträge

Mitgliederbeiträge 2023 (ordentlicher Beitrag und Ausbildungsbeitrag)

Der Vorstand empfiehlt einstimmig, die vorgeschlagenen Mitgliederbeiträge zu genehmigen.

Die Mitgliederbeiträge 2023 werden von der Versammlung einstimmig gutgeheissen.

Abgabesatz Aktionsfonds

Der Vorstand beantragt der GV, auf einen Beitrag zu verzichten.

Dieser Vorschlag wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Budget 2023

Das Budget 2023 mit den Erläuterungen ist im GV-Booklet aufgeführt. Das Budget basiert auf den beschlossenen Abgabesätzen. Das Budget wurde in Vorstand und Ausschuss behandelt und gutgeheissen. Der Vorstand beantragt der Versammlung, auf das Budget einzutreten und dieses zu genehmigen. Zum Budget werden keine Fragen gestellt.

Das Budget 2023 wird einstimmig genehmigt.

9. Ersatzwahl

Als Nachfolger der zurückgetretenen Rechnungsrevisorin Priska Kempf wird Patrik Flück vorgeschlagen. Als ehemaliger Rechnungsrevisor der Bürgergemeinde Trimbach bringt er langjährige Erfahrung mit.

Patrik Flück wird mit einem kräftigen Applaus einstimmig gewählt.

Peter Brotschi heisst Patrik Flück herzlich willkommen und dankt ihm für die Bereitschaft, im BWSO mitzuwirken.



10. Information zu aktuellen Themen des BWSO

- **Jahres-Leitthema 2023 – «Wertschöpfungskette Wald & Holz»**

Peter Brotschi stellt das Jahres-Leitthema 2023 vor.

- **Aktivitäten der Pro Holz Solothurn**

Thomas Studer informiert über die Aktivitäten der Pro Holz Solothurn.

Das Holzbulletin erschien zum dritten Mal im neuen Design. Am Feierabend-Treff in der neuen Sägereihalle der Ingold Holz AG in Lüterkofen-Ichertswil hielt die Fagus Suisse einen Vortrag zum Thema «Bauen mit Buchenholz». Zudem wurden die besten Lernenden der Wald- und Holzberufe ausgezeichnet.

Mit dem Projekt «Förderung Solothurner Holz» unterstützt der Kanton aus Solothurner Holz erstellte Bauten. Erste Gesuche sind eingetroffen und werden derzeit bearbeitet.

- **Wichtige Termine 2022/23**

Patrick von Däniken informiert zu einigen wichtigen Terminen:

- 03. November 2022 Infoveranstaltung BWSO
- 10. Mai 2023 Infoveranstaltung «Einbürgern – aber wie?» (gemeinsam mit AGEM/VGSo)
- 15. Mai 2023 Infoveranstaltung «Einbürgern – aber wie?» (gemeinsam mit AGEM/VGSo)
- 14. September 2023 Feierabend-Treff ArGr Pro Holz
- 27. Oktober 2023 Generalversammlung, Lüterkofen-Ichertswil
- 16. November 2023 Infoveranstaltung BWSO

11. Ehrungen

Priska Kempf tritt nach 10 Jahren Tätigkeit aus der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission zurück. Peter Brotschi dankt Priska Kempf für ihre langjährige Arbeit für den Verband. Die Geschäftsstelle wird Priska Kempf für ihre Tätigkeit ein Geschenk überbringen.

12. Tagungsort und Datum der 76. Generalversammlung

Die 76. Generalversammlung wird am Freitag, den 27. Oktober 2023 in Lüterkofen-Ichertswil, Bezirk Bucheggberg, stattfinden. Peter Brotschi dankt der Bürgergemeinde Lüterkofen-Ichertswil bereits heute für die Bereitschaft, die GV im nächsten Jahr durchzuführen.

13. Verschiedenes

André Hess von der Bürgergemeinde Langendorf dankt dem Geschäftsführer und dem Präsidenten des BWSO sowie dem Bürgerrat Langendorf für ihr grosses Engagement bei der Vorbereitung und Durchführung der Generalversammlung. Im Namen des BWSoleWa lädt er alle BWSO-Mitglieder zum Feierabendanlass des BWSoleWa ein. Dieser findet am 17. November 2022 im Kino Capitol in Solothurn statt. Es wird der Film «Luchs» von Laurent Geslin gezeigt.

Da es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, lädt der Präsident die Versammelten abschliessend zum Abendessen ein, welches von der Bürgergemeinde Langendorf und dem BWSO spendiert wird.

Peter Brotschi dankt zum Schluss nochmals der Bürger- und der Einwohnergemeinde Langendorf für das feine Essen, das Gastrecht, die schöne Dekoration und die Organisation der GV. Weiter dankt er der Geschäftsstelle für das Organisieren des Anlasses.



Zudem dankt er allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für das zahlreiche Erscheinen und für ihre unermüdliche, grosse Arbeit zu Gunsten von Wald und Bürgergemeinden.

Grussworte

Georg Nussbaumer, Präsident Forstpersonalverband Kanton Solothurn, dankt dem BWSO für die gute Zusammenarbeit und seinen Einsatz für den Wald. Er gratuliert dem Verband zum 75-Jahr-Jubiläum. Weiter führt er aus, dass es in seiner Karriere seit 32 Jahren das erste Mal vorkommt, dass sich in der Wald- und Holzbranche der Verkäufermarkt zu einem Käufermarkt gewandelt hat.

Regierungsrätin **Brigit Wyss** überbringt dem BWSO die besten Wünsche der Regierung auch für die Zukunft. Sie lobt den BWSO als starken und kompetenten Partner für den Wald und die Bürgergemeinden. Die Herausforderungen mit dem Klimawandel und der starken Erholungsnutzung haben zugenommen. So ist es wichtig, dass der Verband auch bei der Waldgesetzesrevision seine Anliegen einbringt. Sie gratuliert dem Verband zudem zum klaren Entscheid für die Solothurner Waldtage 2024. Sie bedankt sich abschliessend noch einmal für das grosse Engagement des BWSO im Interesse der Bevölkerung und des Waldes.

Milly Stöckli, Vertreterin des Schweizerischen Verbandes der Bürgergemeinden und Korporationen SVBK und Präsidentin von WaldAargau gratuliert dem BWSO zum Jubiläum. Sie freut sich, dass der BWSO ein so aktiver Kantonalverband ist. Zudem weist sie auf die Generalversammlung des SVBK vom 9./10. Juni 2023 in Aarau hin.

Thomas Troger, Direktor von WaldSchweiz, bedankt sich beim BWSO für die sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit. Der Austausch ist sehr wichtig und wertvoll. WaldSchweiz ist auf nationaler Ebene politisch stark engagiert. Aber auch die Zusammenarbeit in der Wertschöpfungskette ist wichtig, so werden die strategischen Stossrichtungen gemeinsam in der Lignum festgelegt. Er ruft dazu auf, dass die Waldleistungen abgegolten werden müssen und dafür auch auf kantonaler Ebene gekämpft werden muss. Es braucht den Druck der Waldeigentümer, um die Situation zu verbessern. Er dankt abschliessend dem BWSO noch einmal für den positiven Austausch und schliesst mit den Worten: «Heits schön, machet's guet!».

Peter Brotschi bedankt sich für die Grussworte und Gratulationen.

Solothurn, 8. Dezember 2022

Für das Protokoll

Patrick von Däniken (Geschäftsführer)

Präsident

Peter Brotschi

